

PRESSEMITTEILUNG**Cochlear Hörpate wird Vizeweltmeister über 1.500 Meter:**

Mittelstreckenläufer Alexander Bley (25) gewinnt bei Leichtathletik WM der Gehörlosen Silber

<Hannover, Juli 2016> Erst vor wenigen Tagen wurde Student und Mittelstreckenläufer Alexander Bley (25) aus Hannover für seine sehr guten Studienergebnisse sowie für sein ehrenamtliches Engagement mit dem diesjährigen Cochlear Graeme Clark Stipendium geehrt. Nun erringt der junge Mann, der seit frühester Kindheit mit einem Cochlea-Implantat (CI) hört, bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Gehörlosen in Stara Zagora (Bulgarien) die Silbermedaille über 1.500 Meter. Gratulationen zum Vizeweltmeistertitel erhielt der Top-Athlet auch von Cochlear Deutschland. Der Weltmarktführer für Hörimplantate unterstützt den Mittelstreckenläufer im Rahmen eines Sportsponsorings. Zudem engagiert sich Alexander Bley bei den Cochlear Hörpaten; sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, anderen hörgeschädigten Menschen von ihren Erfahrungen mit Cochlea-Implantaten zu berichten.

Damals, Anfang der 90er Jahre, war er der jüngste CI-Patient der Welt. Nachdem Alexander Bley sein Gehör in Folge einer Meningitis-Erkrankung verloren hatte, wurde er im Alter von 13 Monaten an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) mit einem Nucleus CI-System von Cochlear versorgt. Dieses ermöglicht ihm ein Leben in der Welt des Hörens. Mittlerweile ist Alexander Bley 25 Jahre alt. Er studiert Maschinenbau an der Leibniz Universität Hannover. Und er ist ein erfolgreicher Leistungssportler. Der amtierende Deutsche Gehörlosenmeister über die 800- und 1.500-Meter-Distanz hält die deutschen Gehörlosen-Rekorde über 800, 1.000 und 1.500 Meter; zudem konnte Alexander Bley bereits bei mehreren internationalen Wettkämpfen vordere Platzierungen erreichen. An Wettkämpfen der Gehörlosensportler nimmt der Läufer des Hannover Athletics e.V. seit 2013 teil.

Seiner Rolle als Medaillen-Anwärter konnte der Mittelstreckenläufer nun auch bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Gehörlosen Ende Juni in Stara Zagora (Bulgarien) gerecht werden. In einem packenden Finale über 1.500 Meter bezwang er insbesondere die starken Konkurrenten aus Russland und Weißrussland. Mit sehr guten 3:54,38 Minuten musste er sich im Finish lediglich dem Japaner Morimitsu Yuya geschlagen geben, der die Ziellinie mit drei Zehnteln Vorsprung überquerte.

„Ich freue mich riesig über den Vizemeistertitel“, resümierte Alexander Bley sein Abschneiden bei der WM. „Zugleich ärgere ich mich etwas, dass mich der japanische Starter auf den letzten 20 Metern noch völlig überraschend einholen konnte. Im nächsten Jahr, bei den Deaflympics in der Türkei, wird mir die Revanche gelingen!“

Gratulationen zum erfolgreichen WM-Auftritt empfing Alexander Bley auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Cochlear Deutschland. Der Weltmarktführer für Hörimplantate unterstützt den Athleten mit einem Sponsoring. „Über den Vizeweltmeistertitel für Alexander Bley haben wir uns alle sehr gefreut“, so Frederec Lau, Marketingleiter von Cochlear Deutschland. „Alexander ist ein überaus sympathischer, offener und engagierter junger Mann. Ob als Spitzensportler, als Student oder als ehrenamtlicher Nachwuchstrainer – er ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie es

Menschen mit Hörschädigung gelingen kann, den eigenen Weg zu meistern und selbstbewusst und erfolgreich durch das Leben zu gehen.“

Das beigefügte Pressefoto dürfen Sie frei verwenden. Bildunterschrift: Cochlear Hörpate wird Vizeweltmeister – Mittelstreckenläufer Alexander Bley (25) gewinnt bei Leichtathletik WM der Gehörlosen Silber über 1.500 Meter (Foto: privat). Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de.

Pressekontakt: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG, Patricia Mattis, Tel: (0511) 542 77 173, E-Mail: pmattis@cochlear.com

Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de

Redaktioneller Hinweis:

Als der global führende Experte für implantierbare Hörlösungen widmet sich **Cochlear** der Aufgabe, Menschen mit mittelgradigem bis vollständigem Hörverlust an der Klangvielfalt des Hörens teilhaben zu lassen. Bereits mehr als 450.000 Menschen jedes Alters haben wir zu einem erfüllten und aktiven Leben verholfen: Hören zu können brachte sie wieder ihren Familien, Freunden und Gemeinschaften näher. Wir streben danach, den Versorgten lebenslang bestmögliches Hören und den Zugang zu modernsten und innovativsten Technologien zu ermöglichen. Unseren Partnern stellen wir das branchenweit größte Netzwerk für Forschung, Entwicklung und Beratung zur Verfügung. Weltweit entscheiden sich deshalb die meisten Menschen für implantierbare Hörlösungen von Cochlear. Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de.

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und tauben Erwachsenen eröffnet das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.

